

KONTAKT



2024 / 2

Das Zusammenwachsen der Pfarren Maria Himmelfahrt, St. Markus und der Seelsorgestation St. Josef wird durch den neuen Namen „Dreieinigkeit“ für das Pfarrgebiet nun auch einen symbolischen Abschluss finden. Als Pfarre jedoch sind wir schon lange unterwegs und gemeinsam feiern wir jedes Jahr viele Feste und Anlässe.

Zu Beginn des neuen Arbeits- bzw. Schuljahres findet unser traditioneller **Nordrandsiedler Pfarrflohmarkt** (Samstag, 5. und Sonntag, 6. Oktober) statt.

Am 20. Oktober feiern wir nach dem **Erntedankfest** den runden Geburtstag unseres Pfarrers Waldemar. Mit ihm sind wir 20 Jahre gemeinsam als Gläubige unterwegs.

Ein Höhepunkt im Dezember wird das **25. Krippenspiel** in St. Markus sein. Wir laden Sie jetzt schon ein, sich den 18. Dezember 2024 fix vorzumerken.

Wir freuen uns, wenn wir bei den vielen kommenden Veranstaltungen ins Gespräch kommen können. Alle Termine und weitere Hinweise finden Sie im KONTAKT, im Internet unter www.mariahimmelfahrt.at oder in den Schaukästen.

die Redaktion

ORIENTIERUNGEN – DIE SEITE DES PFARRERS

Dankbar und voller Hoffnung stehen wir wieder am Anfang eines neuen Arbeitsjahres. Die Zeit vergeht rasch, auch mein Leben. Heuer feiere ich einen runden Geburtstag und ich bin nun schon 20 Jahre Pfarrer in der Pfarre Maria Himmelfahrt in der Nordrandsiedlung. Natürlich schaue ich auch, was uns in dieser Zeit gelungen ist.



Was wird uns nun die gemeinsame Zukunft mit St. Markus und St. Josef bringen? Da bin ich ganz optimistisch. Da wie dort sind sich die Menschen sehr ähnlich. Es gibt starke Fluktuationen in der Bevölkerung und viele unterschiedliche Religionsbekenntnisse. Im Pfarrgebiet *Dreieinigkei*t wohnen nun insgesamt 23.000 Menschen, davon sind 7.600 katholisch. Es gibt drei Schulen und zwei Kindergärten, mit denen es eine gute Zusammenarbeit gibt. Alle 3 Gemeinden, Maria Himmelfahrt, St. Markus und St. Josef werden ab 1.1.2025 gemeinsam die Pfarre Dreieinigkei)t bilden. Eigentlich machen wir schon jetzt viel gemeinsam, bleiben aber weiterhin eigene Gemeinden und die Namen der Kirchen bleiben.

Danke an alle PGR Mitglieder für die sehr vielen und guten Gespräche, ganz besonders in der letzten Zeit. Danke auch an alle Menschen, die mitwirken in unseren Pfarren.

Vergelts Gott unserem Sekretär und Mesner Roland Steinmetz für 16 Jahre Einsatz und die gemeinsame sehr gute Zusammenarbeit. Ich begrüße als neue Sekretärin, nun auch in Maria Himmelfahrt, Frau Samso Akkurt, die nun für beide Pfarren zuständig ist.

Wenn ich aus heutiger Perspektive Probleme, Konflikte, usw. rückblickend in den Gemeinden anschau, und was man da erlebt hat, kann ich mit einem Zitat von William Shakespeare sagen: „Viel Lärm um nichts.“

Ich wünsche einen guten Start ins neue Arbeitsjahr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Waldemar'. The signature is written in a cursive, flowing style.

MARTIN BALLABANI

DAS PAPSTTUM - EINE „NICHTBIBLISCHE“ ERFINDUNG?

Die christlichen Denominationen haben einige Bindeglieder, die sich auch als “christlich” zu erkennen geben. Die historische Person Jesus von Nazareth spielt beispielsweise eine große Rolle, außerdem wird jener “Gott” einheitlich als der Schöpfer allen Seins betitelt usw. Jedoch finden sich enorme Unterschiede hinsichtlich der Person Jesu selbst oder der initiierten Kirche Gottes, die das theologische Spektrum verlassen. Eine dieser vielen Fragen ist, ob das Papsttum überhaupt legitim ist?

Was meint man mit legitim? Nunja, viele Protestanten halten an der Theorie der “Sola Scriptura” fest. Das Wort Gottes ist nicht nur die oberste Messlatte, sondern die einzige Quelle, an die sich ein Christ halten soll. Wie können also Katholiken, die das Wort des Herrn ebenfalls als Fundament der Glaubenslehre sehen, einem sogenannten „Papst” folgen, von dem in der Bibel nie die Rede war?

Es stimmt: kein Abschnitt aus dem Kollektiv des Alten und Neuen Testaments spricht von einem „Papst”, jedoch auch nicht von einer „Trinität” oder einer „Bibel”. Und doch sind sich die meisten einig, dass Gott in seinem Wesen dreieinig in drei verschiedenen Personen ist, sowie dass das AT und NT als „Bibel” betitelt wird (es wird der Unterschied zwischen den Bibelübersetzungen in dem Beispiel vernachlässigt). So sind sich römische Katholiken auch über die gottgewirkte Einsetzung des Papstes einig. Christus Jesus selbst gründet nach seinen Worten eine „Kirche” auf dem Felsen des Petri, die niemals den Toren der Hölle ausgeliefert werden wird (siehe Mt 16;17-18). Der Apostel Paulus bekräftigt die apostolische Einführung der Kirche, weist aber klar darauf hin, dass stets Christus der „Eckstein”, also das gesamte Fundament ist (siehe Eph 2; 20). (vgl.: Horn Trent;

Defending the Papacy; Catholic Answers; 9.1.2015)

Der Katechismus der katholischen Kirche beschreibt es wie folgt:

816 „Die einzige Kirche Christi ... zu weiden, hat unser Erlöser nach seiner Auferstehung dem Petrus übertragen, ihm und den übrigen Aposteln hat er ihre Ausbreitung und Leitung anvertraut ... Diese Kirche, in dieser Welt als Gesellschaft verfaßt und geordnet, ist verwirklicht in [subsistit in] der katholischen Kirche, die vom Nachfolger des Petrus und von den Bischöfen in Gemeinschaft mit ihm geleitet wird” (LG 8). (Katechismus der Katholischen Kirche; KK. 816)

2000 Jahre an reicher Kirchengeschichte untermauern: Die katholische Kirche ist die Mutter aller Konfessionen und die Initiation Jesu Christi selbst. Die Glaubenslehre und die Konzilien weisen auf die Einigkeit und die eingesetzten Autoritäten der Kirche hin. 265 Generationen an Päpsten, die von Beginn bis zum aktuellen Stand zu verfolgen sind usw. Man könnte weit mehr debattieren und aufklären, aber das ist nicht der Sinn dieses Kurzartikels. Fakt ist, das Papsttum ist sehr wohl „biblisch“ und das wird auch durch die Historie der Kirchengeschichte bestätigt.

DANIEL PASCHAK

PFARRE ST. MARKUS

25 JAHRE PASSIONSSPIELE IN ST. MARKUS



Einmal im Jahr verwandelt sich unsere Kirche in eine Bühne für eines der ältesten und bekanntesten religiösen Theaterstücke der Welt – das Passionsspiel, das am 20. März 2024 sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Was vor einem Vierteljahrhundert als einfaches Projekt mit unseren damaligen Kindern und Jugendlichen begonnen hat, ist mittlerweile zu einem bedeutenden Meilenstein unserer Pfarre kurz vor

Ostern geworden. Im Laufe der Jahre hat es eine bemerkenswerte Entwicklung hinter sich. Die Inszenierungen und Kulissen wurden immer professioneller und anspruchsvoller. Daher ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Zuschauer und Zuschauerinnen sich dieses Highlight in der Fastenzeit nicht entgehen lassen.

Die Aufführung der Passion Christi ist weit mehr als ein Theaterstück. Sie ist für uns Christen und Christinnen ein Symbol für Hoffnung, des Glaubens und Zusammenhalts. Gerade in der heutigen Zeit, in der wir fast jeden Tag mit Krisen und Leid konfrontiert werden, bietet das Passionsspiel eine willkommene Gelegenheit, kurz innezuhalten und sich mit den grundlegenden Fragen des Lebens auseinanderzusetzen.

Es ermutigt auch über die eigenen Leiden und Herausforderungen nachzudenken und Hoffnung in der Botschaft von Liebe und Vergebung zu finden.

Ein solches Jubiläum ist auch ein perfekter Anlass, um Dank auszusprechen. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an alle eifrigen Darsteller und Darstellerinnen und Helfer und Helferinnen, die jedes Jahr im Hintergrund das gesamte Passionsspiel und anschließende Pfarrkaffee koordiniert bzw. organisiert haben. Denn ohne euch wäre es nicht das, was es heute ist!

Ein besonderes Dankeschön gebührt natürlich auch unserem Diakon Zlatko, denn ohne ihn wäre all dies überhaupt nie zustande gekommen!!! In diesem Sinne, auf die nächsten 25 Jahre.



BARBARA LEITNER und SABINE GRAFENDORFER

LASST UNS GEMEINSAM FEIERN BEI DER FAMILIENMESSE IN DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT



Am Dreifaltigkeitssonntag haben die Kinder ein Rätsel mitgebracht.

Mit einer sommerlichen Familienmesse ging das Schuljahr im Juni in die Zielgerade, und wir sprachen über das Wachsen. Anschaulich zeigten wir den Kindern einen kleinen Kern und einen großen Ast und sprachen darüber, wie aus etwas ganz Kleinem etwas sehr Großes werden kann. Passend wurde dann gemeinsam das Bild eines blühenden bunten Baumes gestaltet.

Natürlich war das nicht alles, was wir im letzten Jahr im Rahmen der Familienmesse erlebt haben. Wir haben gemeinsam gefeiert und gebetet, gesungen und gezeichnet.

Einmal hörten wir von Jesus, unserem guten Hirten, ein andermal sprachen wir über Freundschaft und Vertrauen.

Über die Dreifaltigkeit erfuhren wir im Rahmen eines Rätsels und ein paar Kinder zeigten uns, wie Wasser auch im gefrorenen, flüssigen oder dampfenden Zustand *immer* Wasser bleibt.

Und wieder ein andermal standen alle Stärken und Talente unserer Kinder im Vordergrund. Gemeinsam feierten wir auch das Erntedankfest und einen vorweihnachtlichen Adventssonntag.



Wir singen und beten gemeinsam.

Ein großes Dankeschön gebührt Pfarrer Waldemar, der die Kinder jedes Mal herzlich begrüßt und in die Messe integriert. Vielen Dank auch allen Mitwirkenden und an alle Eltern, die beim anschließenden Pfarrcafe helfen und mit Kuchen unterstützen.

Sehr herzlich laden wir auch im kommenden Schuljahr zu den Familienmessen ein.



Wir singen gemeinsam mit Pfarrer Waldemar das Vater unser

Ein Baum als Zeichen des Wachsens...



...gezeichnet von vielen Kindern bei der letzten Familienmesse im Juni



Nach der Messe treffen wir uns beim Pfarrcafe zum Kuchen, guten Gesprächen und zum Tischfußball. spielen.

Terminvorschau - 9:00 Uhr

22. 9 2024

13. 10. 2024

1. 12 2024

TINA KYSELA

FIRMUNG AM 4. MAI 2024

Im Oktober 2023 war es wieder soweit: eine Gruppe von 11 Jungen und Mädchen hat sich zusammengefunden und bereit erklärt, den nächsten Schritt in unserem Glauben zu tun und vollwertige Mitglieder unserer Gemeinde zu werden. Das Engagement und ihre Überzeugung haben sich darin gezeigt, dass sie in unseren Firmstunden mit Freude mitgemacht und gelernt haben. Jede Woche haben wir uns in der Pfarre St. Markus versammelt, um über Gott und unseren gemeinsamen Glauben zu lernen. Wir haben Jesus als wahren Gott und wahren Menschen erkannt und die Gaben des Heiligen Geistes aufgelistet.

Wir haben in der Bibel über den verlorenen Sohn gelesen und uns mit vielen anderen Erzählungen vertraut gemacht. Auch mit den 10 Geboten und den 7 Sakramenten haben wir uns tiefergehend beschäftigt. Wir haben uns jedoch nicht nur mit der Theorie unseres Glaubens, sondern auch praktisch damit befasst. Wir haben gebeichtet und sind bei der anschließenden Agape ins Gespräch gekommen. Auch haben wir den Gebetsgarten am Marchfeldkanal und jeden Sonntag die Heilige Messe besucht. Am 20. Dezember haben wir das Krippenspiel aufgeführt und am 20. März haben wir das 25. Jubiläum unseres Passionsspiels gefeiert. Als wir uns dem Tag der Firmung näherten, haben wir uns vermehrt mit der Zeremonie und ihrer Bedeutung beschäftigt.

Am 4. Mai war es dann soweit und wir haben zusammen mit den Firmlingen der Pfarre Maria Himmelfahrt die Firmung gefeiert. Wir freuen uns, dass wir dieses Fest mit so vielen Familien und Freunden verbringen durften und bedanken uns ganz herzlich bei Monsignore Dechant Franz Schuster für die feierliche Spende des Sakraments der Firmung.

Die Anmeldung zur nächsten Firmung 2025 (Jahrgang 2011 und älter) findet im Anschluss an die hl. Messe am 22. und 29. 9.2024 um 9 Uhr statt. Bitte den Taufschein mitbringen.

Die Firmvorbereitungsstunden werden Ende Oktober beginnen. In der Christkönigmesse am 24.11.2024, die von den Jugendlichen gestaltet wird, werden sich die Jugendlichen der Pfarrgemeinde vorstellen.



Firmlinge der Pfarre St. Markus



Firmlinge der Pfarre Maria Himmelfahrt

ZLATKO SARAVANJA

MARY S MEALS PROJEKT

Am Sonntag, den 17. März 2024, haben wir ein sehr berührendes Glaubenszeugnis von Dr. Christian Stelzer zum „Mary s Meals Projekt“ gehört.

Nach der heiligen Messe wurde ein traditionelles Konzert gehalten. Mit den sehr großzügigen Spenden von € 1.590,39 können 74 Kinder ein Jahr lang täglich eine warme Mahlzeit bekommen. Vergelt's Gott an alle Spenderinnen, Spender und Mitwirkenden.



CENACOLO



Am Sonntag, 10. März 2024, haben uns die Jugendlichen aus der Gemeinschaft Cenacolo aus Kleinfrauenheid im Burgenland besucht und die heilige Messe mit den vielen rhythmischen Liedern und Bewegungen gestaltet. Sie haben ein sehr schönes Lebens- und Glaubenszeugnis abgelegt über ihren Ausweg aus verschiedenen Arten von Abhängigkeit: Drogen, Alkohol, Spielsucht usw..

Sich gemeinsam auf den Weg machen, den Sinn ihres Lebens neu zu entdecken und einander zu helfen, der Macht von Drogen, Spielsucht, Alkohol und anderen Süchten dauerhaft zu entkommen.

Die Pfarrgemeinde hat sich seit Jänner mit den großzügigen Sachspenden auf sie vorbereitet und eine Geldsammlung in der Höhe von € 883,45 wurde gespendet.

Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender. Es war für die ganze Pfarrgemeinde eine wunderbare Begegnung mit den Burschen der Gemeinschaft Cenacolo.

SAMSO AKKURT-JOVANOVIC

VORSTELLUNG PFARRKANZLEI

Mein Name ist Samsó Akkurt-Jovanovic. Ich bin im Südosten der heutigen Türkei, im Gebiet TUR ABDIN (Nordmesopotamien) geboren.

Ich bin Aramäerin/Assyrerin. Das ist eine christliche Minderheit im Nahen Osten. Meine Muttersprache ist Aramäisch, das ist die Sprache von Jesus.

Im Jahre 1980 kam ich mit meinen Eltern und Geschwistern nach Österreich. Seither ist Wien meine Heimat.

Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern, einem Mädchen im Alter von 21 Jahren und einem Buben im Alter von 18 Jahren.

Nach Abschluss meiner Schulzeit und Berufsausbildung war ich viele Jahre als Bankangestellte tätig.

Durch die Veränderung meiner Lebensumstände und meiner persönlichen Weiterentwicklung, habe ich meine wahre Berufung gefunden.

Ich arbeite seit fünf Jahren mit großer Freude als Pfarrsekretärin in der Pfarre St. Markus und seit März dieses Jahres auch in der Pfarre Maria Himmelfahrt.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und verbleibe mit lieben Grüßen,

Samsó Akkurt-Jovanovic



Bildnachweis:

S. 30 <https://www.pexels.com/da-dk/foto/ark-close-up-dokument-forsegling-211290/>

Die restlichen Fotos sind Eigentum der Pfarre Maria Himmelfahrt sowie der Pfarre St. Markus

CHRISTIAN DELTL

DER 43. NORDRANDSIEDLER PFARRFLOHMARKT

ES IST WIEDER ZEIT FÜR DIE GRÖSSTE VERANSTALTUNG DES JAHRES

Schon wieder ist ein Jahr vorüber – und die Vorbereitungen für die größte Veranstaltung in der Nordrandsiedlung laufen längst auf Hochtouren.

Seit Anfang September sorgen Spender Woche für Woche für Hochbetrieb in der Triestinggasse, weil sie uns unzählige schöne Sachen bringen. Dutzende Mitarbeiter schleppen, sortieren, bauen auf, räumen ein, hängen auf, ... wozu eigentlich?

FÜR UNSEREN TRADITIONELLEN NORDRANDSIEDLER PFARRFLOHMARKT!

Wie immer gibt's am ersten Oktoberwochenende alles was das Stöberherz begehrt.

Gewand für Groß & Klein, Schuhe, Bücher & Bilder, Spiele & Spielzeug, Geschirr & Besteck, Stoffe & Vorhänge, Elektro & Lampen, CDs & Platten, Töpfe & Pflanzen, Schmuck & Deko,... und natürlich: „Krimis-Krams“ & Waren aller Art.

Freuen Sie sich darauf, ein Schnäppchen zu machen. Etwas zu finden, was Sie schon lange gesucht haben. Sich günstig neu einzukleiden. Einfach gemütlich zu shoppen.

Und sich nach dem Einkauf zu stärken: bei Fassbier, Spritzer, Sturm, Säften, Limos, Grillhendl, Schnitzel, Würstel, Pommes, Kaffee – und für die „Siassen“ gibt's Palatschinken und selbstgebackene Torten und Kuchen.

Nach dem Schmaus können Sie ja nochmal die Stände abklappern, um etwas zu finden, was Sie vorher vielleicht übersehen haben.

Sie glauben mir nicht? Dann fragen'S wen, der schon mal da war: ein Besuch am „Volksfest“-Flohmarkt lohnt sich!

Mehr als 100 (!) Flohmarktmitarbeiter freuen sich auf Ihr Kommen.

PS: bis 26. September können Sie noch gerne Flohmarktwaren abgeben – wie immer jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

43. Großer Traditioneller

NORDRANDSIEDLER PFARR

**FLOH
MARKT**



Samstag, 5.10.24 9–17 Uhr

Sonntag, 6.10.24 10–14 Uhr

Pfarre Maria Himmelfahrt

Triestinggasse 30, 1210 Wien

☎ 292 71 36

www.mariahimmelfahrt.at

GOTTESDIENSTORDNUNG**PFARRE ST. MARKUS UND SEELSORGESTATION ST. JOSEF**

Sonntag	
8:30	St. Josef: Heilige Messe / Wortgottesdienst
10:30	St. Markus: Heilige Messe anschl. Beichtmöglichkeit
Dienstag	
17:15	St. Markus: Rosenkranz
18:00	St. Markus: Heilige Messe
Donnerstag	
17:30	St. Josef: Rosenkranz
Freitag	
15:00	St. Markus: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
15:30	St. Markus: Wortgottesdienst und Anbetung

Öffnungszeiten: Kapelle in St. Markus

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 16:00
 Samstag von 9:00 bis 15:00

Pfarre St. Markus

Marco-Polo-Platz 8, 1210 Wien

Telefon 01/290 35 10

Seelsorgestation St. Josef

Holetschekgasse 6, 1210 Wien

Sprechstunde des Pfarrers: nach telefonischer Vereinbarung

Email: pfarre.st.markus@katholischekirche.at

Internet: www.pfarre-st-markus.at

Kanzleistunden:

DI 10:00-12:00 und FR 9:00-12:00

MI 10:00-18:00

Lima Übungen:

MO 14:00-15:00 im „Saal“

	SEPTEMBER
Mi, 25.9.	18:00 Elternabend für Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche
So, 29.9.	08:30 Erntedankfest in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
	OKTOBER
Mi, 9.10.	17:00-18:30 Kindergebetskreis im Jungscharraum 18:30-20:00 Anmeldung zur Firmung im Pfarrbüro
Do, 10.10.	15:30-18:00 Anmeldung zur Firmung im Pfarrbüro
So, 13.10.	10:30 Erntedankfest mit den Erstkommunionkindern in St. Markus, im Anschluss Anmeldung zur Firmung
So, 20.10. Weltmissionssonntag	8:30 Jugendaktion-Schokoladeverkauf in St. Josef 10:30 Jugendaktion-Schokoladeverkauf in St. Markus
	NOVEMBER
Fr, 1.11. Allerheiligen.	10:30 Heilige Messe in St. Markus
Sa, 2.11. Allerseelen	18:30 Heilige Messe in St. Markus
Mi, 6.11.	17:00-18:30 Kindergebetskreis im Jungscharraum
So, 17.11.	08:30 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe mit EK-Kindern in St. Markus 15:00 Adventkranzbinden mit EK-Kindern und Jungschar 16:00 Adventkranzbinden mit Jugendlichen und Firmingen

	DEZEMBER
So, 1.12.	08:30 Liturgie mit Adventkranzweihe in St. Josef 10:30 Heilige Messe mit Vorstellung der EK-Kinder sowie Adventkranzweihe in St. Markus
Mi, 4.12.	7:00 Rorate-Messe in St. Markus
So, 8.12. Maria Empfängnis	08:30 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
Mi, 11.12.	7:00 Rorate-Messe in St. Markus 17:00-18:30 Kindergebetskreis im Jungscharräum
So, 15.12.	10:30 Heilige Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten und Firmkandidatinnen in St. Markus
Di, 17.12.	16:00 Generalprobe Krippenspiel für alle Kinder 18:30 Generalprobe für Firmlinge und Jugendliche
Mi, 18.12.	6:00 Rorate-Messe in St. Markus 19:00 25-Jahr-Jubiläum Krippenspiel in St. Markus

Erstkommunionstunde in St. Markus um 16:00 Uhr

Mittwoch, 2., 9. 16. und 23. Oktober 2024

Mittwoch, 6., 13., 20., und 27. November 2024

Mittwoch, 4. und 11. Dezember 2024

Firmstunde findet jeweils um 18:00 Uhr statt:

Donnerstag, 17. und 24. Oktober 2024

Donnerstag, 14., 21. und 28. November 2024

Donnerstag, 5. und 12. Dezember 2024

Seniorenrunde in St. Markus jeweils um 14:30 Uhr:

Am 1. Dienstag jeden Monats

Bibelrunde in St. Markus jeweils um 19:00 Uhr:

Am 1. Mittwoch jeden Monats in der Kirche

GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Samstag	
17:30-18:15 18:30	Aussprache- und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse
Sonntag	
9:00	Gemeindemesse
Dienstag	
18:30	Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	
18:30	Abendlob / Seelenmesse (bei Bedarf)
Freitag	
17:30-18:15 18:30	Aussprache– und Beichtmöglichkeit Heilige Messe

Pfarre Maria Himmelfahrt

Triestinggasse 30, 1210 Wien

Telefon 01/292 71 36 - 10, Fax –9

Email: pfarre@mariahimmelfahrt.at

Internet: www.mariahimmelfahrt.at

Sprechstunde des Pfarrers: Freitag 17:00-18:00

Sprechstunde des Diakons: Dienstag 17:00-18:00

Telefon Kindergarten: 0664/8852 27 97

Kanzleistunden:

MO 9:00-13:00

DO 14:00-18:30

SEPTEMBER	
Mo, 2.9.	18:30 Abendgedanken in der Kirche
Mi, 11.9.	19:00 PGR Sitzung in St. Markus
Fr, 13.9.	18:30 Hl. Messe anschl. Rosenkranz zum 13. des Monats
So, 22.9.	9:00 Kinder- und Familienmesse anschließend Firmanmeldung (Geburtsjahrgang 2011 oder älter) Bitte, den Taufschein mitbringen!
Do, 26.9.	17:00-18:00 Letzter Sammeltag für den Flohmarkt
So, 29.9.	9:00 Hl. Messe anschließend Firmanmeldung (Geburtsjahrgang 2011 oder älter) Bitte, den Taufschein mitbringen!
OKTOBER	
Sa, 5.10.	9:00-17:00 Nordrandsiedler Flohmarkt
So, 6.10.	10:00-14:00 Nordrandsiedler Flohmarkt
Mo, 7.10.	18:30 Abendgedanke in der Kirche
Sa, 12.10.	16:00 Erste Firmstunde 18:30 Hl. Messe anschl. Rosenkranz zum 13. des Monats
So, 13.10.	9:00 Kinder- und Familienmesse
So, 20.10.	9:00 Hl. Messe, Erntedank, anschl. Geburtstagsfest für Pfarrer Waldemar
Di, 22.10.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! (NEU) für alle
Sa, 26.10. Nationalfeiertag	9:00 Heilige Messe

NOVEMBER	
Fr, 1.11. Allerheiligen	9:00 Heilige Messe
Sa, 2.11. Allerseelen	18:30 Heilige Messe für unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres
Mo, 4.11.	18:30 Abendgedanken in der Kirche
Di, 5.11.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! für alle
So, 10.11.	9:00 Sonntag der Weltkirche (Missio-Sammlung)
So, 17.11. Elisabethsonntag	9:00 Heilige Messe gestaltet von der Pfarrcaritas
Di, 19.11.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! für alle
So, 24.11. Christkönig	9:00 Jugendmesse mit Vorstellung der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten
Sa, 30.11.	18:30 Adventkranzweihe
DEZEMBER	
So, 1.12.	9:00 Kinder- und Familienmesse 15:00 Chor-Konzert in St. Markus
Mo, 2.12.	18:30 Abendgedanken in der Kirche
Di, 3.12.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! für alle
Do, 5.12.	7:00 Rorate-Messe, anschließend Frühstück
Fr, 6.12.	18:30 Hl. Messe anschl. Eucharistische Anbetung
Do, 12.12.	18:30 Rorate-Messe
Sa, 14.12.	16:00 Beichtgelegenheit vor Weihnachten
Di, 17.12.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! für Männer und Frauen
Do, 19.12.	7:00 Rorate-Messe, anschließend Frühstück

**Die nächste Ausgabe von KONTAKT erscheint Mitte Dezember 2024.
Redaktionsschluss: 1. November 2024**

SANDRA KATTERBAUER

VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Wer ist Jesus?

Diese Frage begleitete uns die letzten Monate durch den Erstkommunionsunterricht. Sowohl der Spaß, als auch die Theorie kamen bei uns nicht zu kurz. Gemeinsam lasen wir Geschichten aus der Kinderbibel und lernten so das Leben von Jesus näher kennen. Durch den Theorieunterricht erweiterten wir unser Wissen, das wir dann durch Rätsel spielerisch vertiefen und festigen konnten.

Singen, Geschichten lesen, Spielenachmittage, sowie das Adventkranzbinden, aber auch die Beichte und das gemeinsame Gestalten der heiligen Messen am Sonntag gehörte zu unserem Programm.

Mit Freude erkannten die Kinder, dass Jesus unser Freund ist und nahmen ihn am 12. Mai 2024 bei der Erstkommunion an. Es war eine aufregende, lustige und sehr freudige Zeit, die schnell vorüberging.

Dies ist keineswegs ein Lebewohl, es war ein weiterer Schritt, um die Freundschaft mit Jesus zu vertiefen. Wir hoffen auf noch viele weitere Jahre mit den Kindern und Jesus Christus.



Sonntag der Weltmission – bei uns heuer ausnahmsweise am - 10. November 2024

Unser **Quintett** führt die lateinamerikanische „**MISA CRIOLLA**“
von Ariel Ramieres auf -
ein Spiegelbild des südamerikanischen Kontinents, seiner Geschichte
und seiner Menschen -
Unterdrückung und Missionierung, Sklaverei und Befreiung, Aufbruch
und Resignation,
coppacabanische Lebensfreude und hoffnungsloser Existenzkampf.

DENISE DIENESCH, SIGRID ALT, CAROLA NUSSBAUMER und MONIKA SPRENGSEIS-KOGLER UNSERE VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Wir, die 2A haben gemeinsam tolle Erstkommunionsstunden erlebt. Wir haben gelacht, gebetet, gesungen, gemalt, Brot gebacken uvm. Man merkte, wie sich die Kinder von Stunde zu Stunde mehr öffneten , das fand ich als Tischmutter einfach schön zu sehen!

WIR sind die Erstkommunikationskinder der 2B. Das sind Angelika, Amelie, Benjamin, Emily, Emily Helena, Emilia, Emma, Luca, Moritz, Noah, Raphael und Valentina. Unsere Vorbereitungsstunden waren am Mittwoch von 15 - 16 Uhr. In diesen Stunden haben wir gesungen, gebastelt, gemalt, den Ablauf der HL. Messe besprochen, Geschichten aus der Bibel gehört und auch gespielt. Wir hatten viel zu sagen, zu erzählen und haben fleißig mitgearbeitet. Am meisten freuten wir uns auf die gemeinsame Jause, die wir zusammen „zelebriert“ und genossen haben.



Im Frühjahr 2024 hatten wir, die Tischmütter der Klasse 2C, das große Vergnügen, sieben wunderbare Kinder (Alessio, Angelo, Elena, Lea, Lukas, Mia N., Mia P.) auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. An acht Freitagen trafen wir uns, um gemeinsam über Gott, die Kirche, den Ablauf der heiligen Messe und den besonderen Tag der Erstkommunion zu sprechen. Diese Treffen waren nicht nur lehrreich, sondern auch von Gemeinschaft und Freude geprägt.

Von Anfang an war es uns wichtig, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen die Bedeutung der Erstkommunion nahezubringen. Wir sprachen bspw. über die Grundlagen des christlichen Glaubens und den Aufbau der heiligen Messe.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Treffen war das gemeinsame Arbeiten. Wir lasen Geschichten, erkundeten zusammen die Inhalte der Bibel, malten Bilder und bereiteten uns kreativ auf den Erstkommunionstag vor. Das gemeinsame Singen und Beten war für uns alle eine besondere Erfahrung. Natürlich kamen auch der Spaß und die besonders beliebte Jause nicht zu kurz.

Wir, die Tischmütter, möchten uns auf diesem Weg auch bei den Eltern der Klasse 2C für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Die gemeinsame Zeit mit den Kindern war auch für uns eine bereichernde Erfahrung.



MARIA HOFSTÄTTER PFARRAUSFLUG INS STIFT MELK



Schon bei der Busfahrt wurden Volkslieder gesungen, und so kamen alle fröhlich eingestimmt am 25. Mai 2024 in der Stadtgemeinde Melk an.

In der Sommersakristei des Stifts Melk wurde von Pfarrer Waldemar eine heilige Messe zelebriert. Unser Kirchenchor und die beiden Organisten Birgit Moser-Zoundjiekpon und Matthias Berger sowie Philipp Toman an der Geige gestalteten musikalisch mit einem abwechslungsreichen Programm aus allen Epochen diese Heilige Messe.

Sehr nett wurden wir mittags im Stiftsrestaurant empfangen und verköstigt. Die Benediktinertorte war ein besonderes Schmankerl.

Die Mittagspause konnten wir bei fabelhaftem Frühsommer-Wetter im Stiftspark ausklingen lassen. Am Nachmittag wurden wir durch das Stift geführt, wo wir unter anderem den Marmorsaal und die Stiftsbibliothek bewundern konnten und so manche launige Geschichte über das Stift hörten.

Besonderes Highlight war zum Abschluss ein Kurzkonzert in der beeindruckenden Stiftskirche von der Orgelepore aus, wo man normalerweise keinen Zutritt erhält. Der Chor sang Lieder verschiedener Genre und wurde an der Djembe von Matthias Berger unterstützt. Birgit Moser-Zoundjekpon brillierte an der großen Kirchenorgel.

Unser Melk-Ausflug war ein wunderschöner Tag, an den wir noch gerne zurückdenken.



INSTRUMENTALISTEN GESUCHT

Sie/Du spielst ein Instrument und würdest Dich gerne in der Pfarre engagieren? Dann melde Dich gerne bei der Kirchenchor-Leiterin (maria.hofstaetter@noel.gv.at).

Gesucht werden noch Fortgeschrittene an der Flöte und Klarinette für die Mette am 24.12., aber auch ALLE anderen Instrumente und Leistungsklassen für diverse Messen und Veranstaltungen.

Gemeinsam macht Musizieren noch mehr Spaß – komm, mach mit!

Herzlich, Maria Hofstätter

KINDERCHOR-PROJEKT ADVENT

Für das Advent-Konzert in St. Markus am So. 1.12.2024 werden noch Kinder und Jugendliche für einen Kinderchor eingeladen.

Wir bringen das Adventstück vom letzten Jahr dieses Mal in St. Markus zur Aufführung. Ich freue mich, wenn wieder alle vom letzten Mal dabei sind. Gerne sind auch Neueinsteiger gesehen.



Zur Planung bitte ein kurzes E-Mail, wer von euch mitmachen möchte (Name + Alter an maria.hofstaetter@noel.gv.at).

Die genauen Probertermine machen wir uns aus, sobald ich weiß, wer/wieviele mitmachen und die Stundenpläne in den Schulen fixiert sind.

KIRCHENCHOR-NEWS

Ab Herbst (1. Probe: 5.9.) nehmen wir **neue Mitglieder** in den Kirchenchor auf. Willkommen sind alle Stimmlagen von Sopran, Alt, Tenor bis Bass. Auch Anfänger und Chor-Unerfahrene sind gerne gesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Voraussetzungen sind: Spaß am Singen, eine regelmäßige Probenanwesenheit und ein Mindestalter von 12 Jahren. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt, denn Singen belebt Körper, Geist und Seele und hält jung.

Proben sind jeden Donnerstag, 19-20:30 Uhr in der Pfarre Maria Himmelfahrt.

Die nächsten Aufführungstermine sind:

So. 20.10., Gestaltung der Messe in Maria Himmelfahrt, 9:00 Uhr

So. 1.12., 15 Uhr, Advent-Konzert in St. Markus

Di. 24.12., Gestaltung der Messe in Maria Himmelfahrt

Sie sind unentschlossen, ob der Kirchenchor das richtige Hobby für Sie ist? Kommen Sie einfach im September zum Probe-Schnuppern vorbei, und finden wir es gemeinsam heraus.

DIE „KINDERKATECHESE“

HILFT DIR IN DER PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG MIT GOTT ZU WACHSEN

„Jesus wollte keine Fans, er wollte Nachfolger! Die Zukunft der Kirche hängt davon ab, ob die Menschen innerhalb der Kirche Jesus Bewunderer bleiben oder zu seinen Nachfolgern werden, denn „an Jesus glauben“ und „Jesus nachfolgen“ ist nicht dasselbe,“ sagt Veronika Rajic, die Leiterin der Kinderkatechese.

Als Mutter von vier Kindern liegt ihr die Evangelisation von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Sie kritisiert herkömmliche Methoden, den Glauben an Kinder zu vermitteln. „Meiner Meinung nach, braucht es weder unzählige religiöse Bastelstunden oder Ausmalbilder, noch Eltern, die ihre Kinder zwingen, Gebete auswendig zu lernen, die sie gar nicht verstehen und den sonntäglichen Gottesdienstbesuch mit, „weil man das so macht“ begründen. Für mich steht die persönliche Beziehung zu Gott im Vordergrund. Das Interesse daran, den Glauben zu praktizieren und die freiwillige Teilnahme an den Sakramenten, folgen anschließend von allein.“



Aus diesem Grund findet seit letztem Jahr einmal im Monat, im Jungscharraum der Pfarre St. Markus, eine Kinderkatechese statt. Diese steht Kindern ab 5 Jahren (mit Begleitung eines Erziehungsberechtigten auch gerne jünger) offen, die alternative und sehr persönliche Formen der Gottesbegegnung suchen. Mit Liedern, modernen Gebetstexten, Stille und unterschiedlichen Gebetsformen werden persönliche Sorgen, Nöte, Sehnsüchte, aber auch Lobpreis, Dank und Freude vor Gott getragen. Einstieg ist jederzeit möglich. „Denn gemeinsames Gebet und geteilter Glaube tragen und geben Halt – es ist die Basis jeder christlichen Gemeinschaft.“ – So Veronika Rajic.

Anmeldung per Whatsapp mit Namen und Alter unter der Nummer: 0676 386 80 34



KLARA PAUER

OSTERVORBEREITUNG IM KINDERGARTEN

Ein kleiner Einblick in die Ostervorbereitung im Kindergarten. Wie wir uns im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern auf das Fest vorbereitet haben.

Mit dem Aschermittwoch wurde die Fastenzeit eingeleitet. Der Herr Pfarrer hat unser kleines Fest begleitet und unseren Kindern das Aschenkreuz gegeben. Danach starteten wir in jeder Gruppe individuell mit unserer Ostervorbereitung.

Wir haben uns mit verschiedenen Werten, die uns wichtig sind, innerhalb der Gruppe und im Umgang mit anderen Menschen beschäftigt. Dazu gab es immer eine Geschichte aus der Bibel. Mit einer Blume wurden die Werte dargestellt und jede Woche, bis zu den Ferien, kam ein weiteres Blütenblatt mit einem Wert (z.B.: Teilen,..) hinzu. So konnte den Kindern veranschaulicht werden, wie lange es dauert bis zu den Ferien und dem Osterfest.

Neben dem religiösen Aspekt haben wir gemeinsam Ostereier und Osternester gestaltet. In der Woche nach Ostern endete unsere Osterzeit mit der Osternestsuche im Garten.

CHRISTOPH GSTALTMEYR

BRIEF AN DIE GEMEINDEN IN MARIA HIMMELFAHRT, ST. MARKUS, ST. JOSEF



Wir haben aufregende Neuigkeiten: Unsere drei Gemeinden werden zu einer neuen Pfarre zusammengeführt, für die wir den Namen „DREIEINIGKEIT“ GEWÄHLT HABEN. DABEI SOLLEN ALLE MITMACHEN UND mitgestalten können.

Jesus sagte einmal: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus

18,20). Dieser Gedanke begleitet uns auf unserem Weg. Wir wollen eine Gemeinschaft sein, die sich um Gott Vater, Jesus Christus und den Heiligen Geist zentriert. Maria, die Mutter Jesu, soll dabei als Vorbild dienen.

Jede unserer Gemeinden hat engagierte Menschen mit unterschiedlichen Talenten. Gemeinsam feiern wir lebendige Gottesdienste, pflegen eine Gemeinschaft, die sich umeinander kümmert. In dieser neuen Pfarre wollen wir uns gegenseitig ermutigen, den Lehren Jesu zu folgen und einander in schwierigen Zeiten beizustehen.

Nun geht es um Dich: Wir laden Dich ein, Teil dieser neuen Gemeinschaft zu werden. Egal, ob Du gerne singst, ein Instrument spielst, Dich für soziale Projekte interessierst oder einfach nur dabei sein möchtest – wir schätzen Deine Talente! Besonders freuen wir uns über Deine Unterstützung in der Arbeit mit Senioren, Jugendlichen, Kindern und Familien. Wenn Du Dich mit modernen Medien auskennst oder Deinen Glauben teilen möchtest, bist Du herzlich willkommen. Melde Dich bei uns:

Per E-Mail: kommunikation@pfarre-sind-wir-alle.at, beim Pfarrer, Kaplan, Diakon oder einem Pfarrgemeinderat. Du findest die Kontaktdaten auf den Webseiten unserer Gemeinden: <http://www.mariahimmelfahrt.at/> und <https://www.erzdioezese-wien.at/Wien-St-Markus>

Wir freuen uns darauf, diese spannende Reise gemeinsam mit Dir zu beginnen!

DIAKON ANTON TIPPL

AUS MEINER SICHT

Gemeinsam und Miteinander

Seit vielen Wochen bereiten wir alle den Weg, eine neue - gemeinsame - Pfarrstruktur Wirklichkeit werden zu lassen: Mit der Wahl eines gemeinsamen Pfarrgemeinderats, der Gestaltung eines gemeinsamen Pfarrblattes, einer geeigneten Namensfindung, sowie einiger bürokratischer Erfordernisse ist es nun so weit, im kommenden Jahr wird aus den beiden benachbarten Pfarren St. Markus und Maria Himmelfahrt die eine neue **Pfarre Dreieinigkeit** werden.

Gemeinsam und Miteinander starten wir alle dann als Pfarre NEU und können so auf geeignete Weise den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung tragen und auch auf die Verknappung von Ressourcen sinnvoll reagieren.

Dieser Veränderungsprozess wurde 2010 von der Erzdiözese initiiert und diözesanintern unter dem Synonym *APG 2.1* ins Wort gebracht.

Weil Jesus mit dem Auftrag „*Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern!*“ seiner Kirche eine klare Ausrichtung gegeben hat, setzte die Erzdiözese Wien mit den beiden Schlüsselbegriffen „*Jüngerschaft*“ und „*Mission*“ den Akzent auf Wachstum in die Tiefe und Breite und deshalb sind auch wir dazu ermutigt, Menschen zu Jüngern zu machen, denn diesen Auftrag haben wir als Christen.

Kraft der empfangenen Taufe ist jedes Mitglied des Gottesvolkes ein missionarischer Jünger geworden. Jede(r) Getaufte ist, unabhängig von der Funktion in der Kirche und dem Bildungsniveau des Glaubens, aktive(r) Trägerin bzw. Träger der Evangelisierung.

Gemeinsam und Miteinander können alle, die in der **Pfarre Dreieinigkeit** aktiv handeln und ihre Aktivitäten entfalten, diese neue Pfarre formen und so zu einem Zentrum missionarischer Ausrichtung machen, und zu einem Brunnen, wohin Durstige gerne zum Trinken kommen wollen.

Euer Diakon



Impressum: KONTAKT - Zeitung der Medieninhaber Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus, Redaktion und Gestaltung: Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien Triestinggasse 30, Tel. 292 71 36 und Pfarre St. Markus, 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8; Tel. 290 35 10, Herstellung: Rötzer Druck GesmbH, Joseph Haydn-Gasse 32 7000 Eisenstadt

Österreichische Post AG
MZ 02Z031828 M

Pfarre Maria Himmelfahrt, Triestinggasse 30, 1210 Wien

Bei Unzustellbarkeit retour an
1210 Wien, Triestinggasse 30 oder an 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8